



Radical Sports AG | Touren Guideline | Tourenrichtlinien

RADICAL SPORTS

Hand Made seit 1984

Seit über 40 Jahren konstruieren wir handgemachte High-Tech-Boards und Skis mit der leidenschaftlichen Philosophie: «Für das optimale Fahrgefühl sind nur die besten Bretter gut genug!»

RADICAL - MAKES YOU RIDE BETTER

EINLEITUNG PHILOSOPHIE UND CORPORATE IDENTITY (CI)

Jeder von uns hinterlässt durch sein Aussehen, Verhalten und seine Sprache Eindrücke in seiner Umwelt. Frisur, Kleidung und die Dinge, mit denen wir uns umgeben, formen ein Bild von uns. Im Zusammenspiel mit Verhalten und Sprache entsteht daraus ein Gesamtbild, das mal eindeutig, mal zufällig wirkt. Als Unternehmen haben wir die Möglichkeit, uns so zu positionieren, dass unsere Identität und Absicht klar erkennbar sind.

Diese Richtlinien sollen ein einheitliches Erscheinungsbild von Radical Sports sicherstellen und somit die Entwicklung einer klaren Corporate Identity fördern.

QUALITÄTSRICHTLINIEN – GRUNDPRINZIPIEN

Radical steht für Leidenschaft und höchste Qualität – Werte, die wir auch in unseren Touren konsequent weiterführen. Wir heben uns durch unser spezialisiertes Angebot für Splitboarder von der Konkurrenz ab, bieten jedoch auch Skitourengestern gerne eine erstklassige Erfahrung. Unser Ziel ist es, nachhaltige Erlebnisse in den Bergen zu schaffen.

- Unsere Touren finden in Kleingruppen von maximal 7 Personen statt.
- Alle Kurse werden von diplomierten Schneesportlehrer*innen oder Bergführer*innen geleitet; ein gültiges RiskG ist erforderlich.
- Der Guide ist ebenfalls mit dem Splitboard unterwegs.
- Wir legen höchsten Wert auf Qualität – sowohl fachlich als auch menschlich.
- Wir prüfen vorab, ob die Gäste den Anforderungen gewachsen sind, um Überforderung und Sicherheitsrisiken zu vermeiden.
- Die Sicherheit der Teilnehmer und des Guides steht für uns an erster Stelle.
- Sicherheit und nachhaltiger Genuss sind uns wichtiger als der geplante Powderhang oder die Schwierigkeit der Tour; lieber sicher und entspannt als riskant und wild.
- Unser Sicherheits- und Notfallkonzept regelt alle risikorelevanten Abläufe und gewährleistet maximale Sicherheit.
- Wir kommunizieren proaktiv, diskutieren Risiken offen und treffen Entscheidungen unter Einbeziehung der Gruppe.
- Wir agieren nachhaltig: Unsere Kursorte sind in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, und die Kurszeiten sind auf ÖV-Reisende abgestimmt (siehe Klimakonzept).
- Wir verzichten auf Heliskiing und konzentrieren uns auf Touren in der Schweiz. Wir respektieren die Werte und Einstellungen unserer Gäste; Barrierefreiheit in allen Belangen ist uns wichtig.

UMGANGSFORMEN

Befolgen der Werte:

- Wir benutzen zur Kommunikation das höfliche „Du“
- Äussere deine Meinung oder Ideen stets auf respektvolle Art.
- Verbreite keine geschmacklosen Inhalte.
- Inhalte & Kommentare löschen bei: persönlicher Beleidigung, rechtswidrigen Inhalten und Aussagen, extremistischen Meinungen.
- Behandle Links auf andere Seiten sehr sensibel. Denn der Verweis auf eine andere Webseite kann als Befürwortung dieser Inhalte verstanden werden.
- Ohne © Genehmigung oder ohne die zugehörigen urheberrechtlichen Angaben, keine Posts.
- Niemanden verleumden, angreifen oder verletzen, auch keine Wettbewerber.
- Keine Politische oder medizinische Aussagen.
- Zeitnah Antworten oder Weiterleitung.
- Schutz persönlicher Informationen.
- Bei kritischen Positionen argumentieren wir für unsere Position.
- Social Media auch für die Kommunikation mit Geschäftspartnern nutzen.

In der heutigen Online-Welt verschwimmen die Grenzen zwischen Privatem und Beruflichem. Selbst persönliche Meinungen können missverstanden und mit Radical Sports in Verbindung gebracht werden. Wenn du Blogartikel schreibst oder an Online-Diskussionen teilnimmst, die mit Radical Sports zu tun haben, stelle bitte klar, dass du für Radical Sports arbeitest. Falls du nicht als offizieller Unternehmenssprecher auftrittst, füge auf deinen Kanälen den folgenden Hinweis hinzu: „Die hier geäußerte Meinung ist meine eigene und spiegelt nicht die von Radical Sports wider.“

Nur autorisierte Mitarbeiter dürfen Logos und das Markenerscheinungsbild in der Kommunikation verwenden.

Social Media-Kommunikation wächst rasant und ist ein wichtiger Teil unserer Marketing- und Markenstrategie. Diese Richtlinien helfen Radical Sports, Geschäftsziele zu erreichen und gleichzeitig die persönliche Privatsphäre der Mitarbeiter zu schützen.

UMGANG MIT KOMMENTAREN UND REZENSIONEN

Wenn immer möglich, und sinnvoll reagiere ich auf Kommentare und Rezensionen. Sind die Kommentare positiv, bedanke ich mich. Im Falle von negativen Reaktionen orientiere ich mich an den Grundsätzen/Leitfaden.

- Bewahren Ruhe.
- Zeigen Verständnis, reagieren sachlich und nehme mich dem Problem an.
- Suchen nach Lösungen statt nach Erklärungen.
- Antworten verständlich und auf Augenhöhe.
- Löschen oder melden nur in Ausnahmefällen (Verunglimpfungen, Beschimpfungen etc.).
- Serviceanfragen schnellstmöglich bearbeiten.

Die Guidelines sowie fallbezogene FAQ helfen, schnell und passend zu reagieren. Im Falle eines Shitstorms greift der Sicherheitskonzept.

CHECKLISTEN

Checkliste VOR der Tour:

- 3-5 Tage zuvor: Check Durchführbarkeit - Wetter und LLB
- Check Liftanlagen / Infrastruktur
- Senden Kursbestätigung (oder Absage oder Verschiebung). Bei Absage Mitteilung an Radical Büro.
- Check Teilnehmerliste
- Überprüfe eigenes Material auf Tauglichkeit

Checkliste WÄHREND der Tour

- **Begrüßung der Teilnehmer**
 - Sind alle Teilnehmer anwesend?
 - Verfügt jeder über die benötigte Ausrüstung? (LVS-Gerät, Sonde, Schaufel und Felle)
 - Überprüfung der Versicherung, medizinischer Abfrage und allgemeines Wohlbefinden der Teilnehmer.
- **Informationen an die Gruppe**
 - Vorstellung von mir und den Helfern. (Wer bin ich, was ist meine Aufgabe, Weitergabe der Telefonnummer)
 - Erläuterung des Plans: Wohin geht es? (Ziel und Startpunkt)
 - Risikomanagement besprechen. (Schlüsselstellen und Treffpunkte festlegen)
- **Durchführung der Tour**
 - Materialcheck: (LVS-Frequenzprüfung, Überprüfung von Schrauben und Winkeln)

- Unterstützung beim Umbau des Equipments. (Felle und Material kontrollieren)
 - Festlegung des nächsten Treffpunkts. (Wer trifft sich, wo und wann? Sicherer Spot, Überblick bewahren, Vollständigkeit sicherstellen)
 - Festlegung der Korridore. (Beachtung von Gefahren und Risiken, Schlüsselstellen, Sicherheitsabstände und Sichtweite)
 - Bestimmen, wer vorausfährt und wer die Gruppe abschliesst.
- **Abschluss der Tour**
 - Sind alle Teilnehmer vollständig?
 - Feedback: Hat alles funktioniert? (Kritische Analyse, Verbesserungspotenzial und Probleme identifizieren)
 - Danksagung an die Teilnehmer. (Hinweis auf kommende Touren, Newsletter, Materialrückgabe)

Checkliste NACH der Tour

- Information an das Radical Büro über die Anzahl der Teilnehmer.
- Wenn Fotos gemacht wurden, diese bitte direkt an die Teilnehmer senden und Radical in CC setzen, damit wir sie für unseren Blog oder unsere Social Media Kanäle nutzen können.

Radical Sicherheits- und Notfallkonzept unter:
www.radical.swiss/pdf/Risikomanagement.pdf